

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

135 (19.5.1880) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 135. Zweites Blatt.

Mittwoch den 19. Mai

1880.

2.1. Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Die Vertheilung der Belohnungs-Karten und Preise an die zur Belohnung angemeldeten Dienstboten wird am Geburtstag der hochseligen Frau Großherzogin Sophie von Baden, der ersten hohen Beschützerin des Vereins,

Freitag den 21. Mai, Nachmittags 3 Uhr,

im großen Rathhaus-Saale stattfinden, wovon wir die Dienstboten, anstatt besonderer Ansage, hierdurch in Kenntniß setzen.

Wir laden zu dieser Feier die Mitglieder sowie alle Freunde des Vereins ergebenst ein, indem eine zahlreiche Theilnahme daran, sowohl von Seiten der Herrschaften als auch der Dienstboten, zur Förderung der Zwecke des Vereins höchst wünschenswerth ist.

Der Verwaltungsrath.

Aufforderung.

Des bevorstehenden Rechnungsabchlusses halber ersuchen wir diejenigen Geschäftsleute, welche an uns eine Forderung zu machen haben, um baldige Vorlage der bezüglichen Rechnungen.

Karlsruhe, den 15. Mai 1880.

Großh. Oeffentlichkeitsamt.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am **Wittwoch den 19. d. Mts.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal daber gegen Baarzahlung versteigert: 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Spiegel, 1 Schreibtisch, 1 Küchenschrank, 1 Schifffoniere und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 18. Mai 1880.

Hügler, Gerichtsvollzieher.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Wittwoch den 19. d. Mts.,** Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Pfandlokal (Rathhaus) öffentlich versteigert: 1 Kommode, 1 Nachtschrank, 1 Koffer und verschiedene Kleidungsstücke.

Karlsruhe, den 18. Mai 1880.

Kiefer, Stadtbienner.

Wohnungen zu vermieten.

* Bismarckstraße 35 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. auf 23. Juli zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 32 ist im 2. Stock eine schöne, geräumige Wohnung, bestehend aus 7 ineinandergehenden Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung und Speisekammer, 2 großen Mansarden, Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Herrenstraße 26 ist eine freundliche Wohnung im Seitenbau, nach dem Garten gehend, bestehend aus 3 Zimmern, einer Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzplatz u. s. w., auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Herrenstraße 50 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Magd- und Speisekammer und Keller, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Kaiserstraße 70 (Marktplatz) ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör sowie Gas- und Wasserleitung und Entwässerung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Conditor J. Fell im Laden.

* Kaiserstraße 153 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche u. s. w. auf 23. Juli zu vermieten wegen Verlegung zu vermieten. Näheres daselbst.

* Kaiserstraße 179 ist im Hinterhause eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung, an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

* Karlsstraße 13 ist im 2. Stock eine schöne Wohnwohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Luisenstraße ist eine Wohnung von 5 Zimmern, mit freier Aussicht, für sofort oder auf 23. Juli, und Werderstraße eine Wohnung von 4 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnungen sind nach der Neuzeit eingerichtet, haben

Wasser- und Gasleitung sowie unterirdische Abzugskanäle. Zu erfragen Luisenstraße 21 im Laden.

* Schützenstraße 39 ist eine hübsche Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Trockenspeicher, ganz für sich abgeschlossen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Schützenstraße 88 sind 2 Wohnungen (Mansardenwohnungen) von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Sophienstraße 23 (gegenüber der Waldstraße) ist eingetretener Verhältnisse wegen auf kommenden Juli oder Oktober die Wohnung im 2. Stock zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, Veranda und Küche, einem Mansardenzimmer, 2 Kammern und 2 Kellerräumen nebst Holzplatz und Antheil an der Waschküche. Die Wohnung hat Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung; auch könnten gewünschten Falls noch 1-2 weitere Mansardenzimmer gegeben werden. Das Haus wird im Ganzen von nur zwei Familien bewohnt und ist auch der Besuch des Gartens erlaubt. Näheres im untern Stock, Nachmittags zwischen 2 u. 6 Uhr.

* Spitalstraße 40 im Seitenbau, unterer Stock, sind 2-3 Zimmer nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

* 21. Stephaniensstraße 21 ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* 21. Viktoriastraße 10 ist der 2. Stock, bestehend in 4-5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde u. s. w., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Blumenstraße 9 im 1. Stock.

* Viktoriastraße 20 ist sogleich oder auf 23. Juli der 3. Stock mit 6 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, und im selben Hause die Parterre-Wohnung mit 5 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Beide Wohnungen haben Glasabschluss, Gas und Wasser. Näheres Westendstraße 28, 3. Stock.

* 31. Waldhornstraße 12 ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Näheres im obern Stock.

* Waldhornstraße 51 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. Juli zu vermieten.

* 31. Werderstraße 8, nächst dem Sallenwäldchen, ist auf 23. Juli der 4. Stock mit 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

* Wilhelmstraße 39 ist ein 2. Stock mit 4 Zimmern, Mansarde nebst Zugehör für sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* 21. Wilhelmstraße 42 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 90, parterre.

* 31. Wilhelmstraße 44 ist auf 23. Juli zu vermieten: eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Mansarde, 1 Kellerabtheilung, Küche mit Wasserleitung nebst Antheil am Waschküche und Trockenspeicher. Gasleitung und Kanalisirung sind ebenfalls vorhanden.

* Eine schöne Wohnung, mit freier Aussicht, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 92 im 1. Stock.

* In der Marienstraße ist eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung im 4. Stock mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 12.

* Eine schöne Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern mit Wasserleitung und Zugehör, ist an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 7 im Hinterhaus rechts.

* 31. Auf 23. Juli ist eine freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche mit Wasserleitung, 1 Kellerabtheilung, Antheil am Waschküche und Trockenspeicher, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 44.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist im Hinterhause an eine kleine Familie auf 23. Juli oder auch etwas früher zu vermieten. Näheres Amalienstraße 45 im Laden.

* Eine schöne Wohnung im Vorderhause mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller nebst Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher ist an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten: Luisenstraße 50 parterre.

* Zwei Mansardenwohnungen von je zwei Zimmern sammt Zugehör sind auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 19.

Zu vermieten.

— In der schönsten Lage der Westendstraße Nr. 52 ist in dem neugebauten Hause der 3. Stock vom 20. Juli an oder später zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen und besteht aus 6 geräumigen Zimmern nebst Mansarde, 2 Speisekammern, Trockenspeicher, Waschküche, 2 Kellerabtheilungen und Gärtchen. Auskunft wird ertheilt: Sophienstraße 17 im 2. Stock.

Westendstraße 31

ist eine Wohnung von 10 Zimmern, 2 Küchen, 2 heizbaren Mansarden, 2 Kammern und 4 Kellern, sowie ein Stall u. s. w. für 3 Pferde wegen Verlegung sofort zu vermieten. Die Wohnung umfasst 2 Etagen (2. und 3. Stock), von welchen jede für sich abgegeben wird. Gas- und Wasserleitung vorhanden. 3.1.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Wohnung mit 3-4 Zimmern und Küche im 1. oder 2. Stock wird in der Nähe der Infanteriekaserne auf Mitte Juni zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter A. G. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Bähringerstraße 9 sind im zweiten Stock zwei möblirte Zimmer einzeln oder zusammen an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

* Bähringerstraße 10 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

3.1. Ein freundlich möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten: Lammstraße 2, eine Treppe hoch.

* Bahnhofstraße 42 ist im 4. Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend und mit schöner Aussicht über den Hauptbahnhof, sofort zu vermieten.

* Ein anständig möblirtes Zimmer ist mit oder ohne Pension auf 1. Juni zu vermieten: Waldhornstraße 33 im 3. Stock.

2.1. Ein gut möblirtes Zimmer ist Karlsstraße 21a (Ecke des Ludwigplatzes), 2 Treppen hoch, sogleich zu vermieten.

* Ecke der Karl- und Kaiserstraße 144 sind im 2. Stock zwei schön möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten; dieselben können auch einzeln abgegeben werden.

* 2.1. Douglasstraße 4, nächst der Stephaniensstraße, 2 Treppen hoch, ist ein sehr gut möblirtes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.

*31. Karl-Friedrichstraße 80, zwei Treppen hoch, ist ein Salon mit Schlafzimmer, elegant möbliert, sogleich zu vermieten. Ebenfalls sind zwei gut möblierte Zimmer zu je 12 Mark zu vermieten.

* Wielandstraße 8, Parterre, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

— Herrenstraße 66, ebener Erde, ist auf 1. Juni ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Mehrere möblierte Zimmer sind zu billigen Preisen zu vermieten: Kaiserstraße 91.

* Kleine Herrenstraße 2 sind im 2. Stock 2 schön möblierte, auf die Straße gehende Zimmer an ordentliche Herren oder Arbeiter zu vermieten.

* Werderstraße 12, Parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Ebenfalls ist im Hinterhaus ein einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn oder an ein Fräulein zu vermieten.

* Durlacherstraße 93 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Zwei inandergeliegende, gut möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näheres Marienstraße 24 im 3. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Zwei Herren suchen 2 möblierte Zimmer, zwischen der Karl-Friedrich- und Karlstraße gelegen, sogleich oder auf den 1. Juni zu mieten. Offerten unter Chiffre A. Z. 10 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Von einem ältern Frauenzimmer wird ein kleines Zimmer zum Aufbewahren von wenig Möbeln gesucht. Adressen abzugeben: Birkel 16 im 2. Stock im Hinterhaus.

Dienst-Anträge.

* Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wird zu zwei größern Kindern auf nächstes Ziel gesucht. Näheres Kaiserstraße 197, zwei Treppen hoch.

Ein einfaches Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Erbprinzenstraße 24 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Gesucht wird eine ältere Person, welche mit Kindern umzugehen versteht und eine Haushaltung selbstständig führen kann. Nur solche dürfen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Näheres Hirschstraße 16 im Rückgebäude im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Bähringerstraße 37.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Steinstraße 5 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie auch etwas nähen kann, findet sofort Stelle: Leopoldstraße 5. — Auch ist daselbst Morgens und Abends Seifenmilch zu haben.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges Mädchen, welches noch hier diente, sucht Stelle für sogleich zu Kindern oder als Stütze der Hausfrau. Zu erfragen Birkel 18 im 2. Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches nähen und bügeln kann und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht sofort Stelle als Zimmermädchen oder zu einem Kinde. Näheres Kronenstraße 42, 2 Stiegen hoch, rechts.

* Eine ältere Person, welche selbstständig einer bessern Küche und Haushaltung vorstehen kann, sucht sofort eine Stelle. Adressen erbittet man Birkel 16 im 2. Stock (Hinterhaus).

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sofortige Stelle. Näheres Bähringerstraße 55, im Hof eine Treppe hoch.

* Ein anständiges Mädchen, welches das Zimmerreinigen gründlich versteht, gut serviren, bügeln und etwas nähen kann und längere Zeit in Herrschaftshäusern war, sucht Stelle auf 1. Juni oder später. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches etwas nähen und schön bügeln kann, sucht auf kommenden Ziel eine Stelle als Zimmermädchen bei einer bessern Familie. Zu erfragen Wilhelmstraße 26 im 3. Stock.

* Eine tüchtige Jungfer mit guten Zeugnissen sucht Stelle auf 1. Juni oder später. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein geübtes Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht sogleich Stelle oder zur Ausbülfe bis auf's Ziel. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein solides Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Brennfleck, Ruppurrerstraße 40 im 4. Stock.

* Ein einfaches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 35 im Hinterhaus.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 34 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches noch nicht gedient hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kriegstraße 26.

* Eine feine Köchin in den 40er Jahren, mit sanftem Charakter und guten Zeugnissen, sucht eine ruhige Stelle und steht nicht auf großen Lohn. Zu erfragen Weinendstraße 45 im Hintergebäude.

* Eine ältere Person, welche kochen, nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht bei einer anständigen Herrschaft sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 9 im Vorderhaus im 2. Stock.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Auch wird eine Ausbülfsstelle angenommen. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 70 abgeben.

Gesucht werden sofort:

ein kräftiger, gewandter Mensch als Hausbursche, ein kräftiger, gewandter Junge für die Schleiferei.

L. E. Schwerd, Karlsruhe, Sommerstraße 21.

Eine reinliche Kellnerin wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Kaiserstraße 14a.

21. Tüchtige Monteurs, auf Gukrohrleitung gelibt, werden bei sofortigem Eintritt zum Bau der Wasserleitung Bayreuth gesucht. **Joos Söhne & Cie., Bayreuth.**

Zwei gewandte Kellnerinnen werden zum sofortigen Eintritt gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellen finden sogleich: mehrere Kellnerinnen in guten, gangbaren Geschäften und **1 Restaurationsköchin** durch **Fr. Heinrich's Bureau, Erbprinzenstraße 20, Ecke der Herrenstraße.**

Beschäftigungs-Anträge. * Tüchtige Arbeiterinnen finden bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung bei Frau **Denninger, Kleidermacherin, Waldstraße 38, 3. Stock.**

* Ein zuverlässiger junger Mann findet bei gutem Verdienst Beschäftigung. **W. Schmidt, Hofbäder, Birkel 29.**

Lehrmädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können unentgeltlich bei mir eintreten. Frau **Denninger, Kleidermacherin, Waldstraße 38, im 3. Stock.**

Stellen-Gesuche.

* Ein Schlosser geübten Alters, welcher auf Kochherde sowie in allen Arbeiten eingeübt ist, auch mit guten Zeugnissen versehen ist und französisch spricht, sucht eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, fleißiges Mädchen sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle, am liebsten bei einer kleinen Familie. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 87 im 2. Stock.

* Ein Mädchen vom Oberlande sucht eine Stelle als Amme. Näheres zu erfragen Schützenstr. 22, Hinterhaus, bei Frau **Riegel.**

* Ein junger, kräftiger Bursche sucht eine Stelle als Hausknecht oder in einem andern Geschäft. Zu erfragen kleine Spitalstraße 12.

* Eine Frau sucht für sogleich ein Kind zu stillen. Zu erfragen bei Frau **Blochmann, Hebamme, Akademiestraße 37.**

* Ein kräftiger, junger Mann, militärfrei, sucht sofort Stellung als Hausbursche oder Ausläufer. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine perfekte Restaurations- und eine Gasthausköchin suchen sogleich oder auf den 1. Juni Stellen. Zu erfragen H. Herrenstraße 18, 2. Stock.

Eine tüchtige, gewandte **Kellnerin** sucht Stelle in einem gangbaren Geschäft durch **Fr. Heinrich's Bureau, Erbprinzenstraße 20.**

21. Kellnerin, eine tüchtige, solide, findet sogleich oder auf den 1. Juni eine Stelle im Restaurant **Schäpler.**

Stellen suchen sofort: bürgerliche Köchinnen, Zimmermädchen, Haus-, Kinder- und Spülmädchen, Kellnerinnen, mehrere Mädchen finden Stellen durch Frau **Maler, Schwabenstraße 18 im Hinterhaus im 2. Stock.**

Gesucht werden: **J.M.** 1 Hotelküchenhausbälterin, perfekte Köchinnen, 3 Küchenmädchen, Kellnerinnen und 1 junger Kellner sowie ein gut deutsch sprechendes Mädchen nach Frankreich durch **J. Müller's Placierungsbüreau, Bähringerstraße 54.** — Ebenfalls werden einige französische Bonnen bestens empfohlen.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes **Mädchen,** welches in allen weiblichen Handarbeiten gelibt ist, sucht Stelle. Näheres sub **W. 6870a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

Ein mit guten Zeugnissen versehenes **Mädchen,** welches selbstständig kochen kann sowie die Hausarbeit übernimmt, sucht passende Stelle. Näheres sub **A. 6873a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

21. Ein junger, kräftiger Mann sucht Stelle als **Hausbursche, Ausläufer** oder dergleichen. Näheres unter **B. 6875a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

Unterricht in lat., griech. und franz. Sprache wird ertheilt. Gest. Offerten sub **L. 6854a** nehmen **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe,** entgegen. **22.**

Beschäftigungs-Gesuche. * Ein junges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch nimmt dasselbe einige Monatsdienste an. Zu erfragen Kronenstraße 47 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut Kleider machen und wefnähen kann, auch im Bügeln aller Sachen erfahren ist, sucht noch einige Kunden in der Woche. Auf Verlangen kann die Nähmaschine mitgebracht werden. Zu erfragen Waldstraße 49 im Hinterhaus, 2. Stock.

Handschuhwascherei. * Militärhandschuhe werden auf das Schönste gewaschen; auch alle andern Arten Handschuhe sehr schön gewaschen: **Karlstraße 41 im 3. Stock.** Ebenfalls werden Federn gewaschen und gekräuselt.

Verloren. * Ein blaueidener Schlupf mit zwei Granatnadeln an goldenem Ketten wurde am Pfingstsonntag Mittag auf dem Wege Ruppurrerstraße, Durlacher Wald, Gottesau und zurück verloren. Gegen Belohnung abzugeben: **Luisenstraße 54 im untern Stock.**

Am Pfingstmontag, Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr, wurde ein goldener, schwarz emailierter **Uhrenschlüssel** an einem goldenen Ketten (Andenken) verloren. Der reibliche Finder wird dringend gebeten, denselben Belfortstraße 19, 2. Stock, gegen gute Belohnung abzugeben.

* Ein **Kinder mädchen** von weißem Biquestoff ist am Pfingstmontag vor 1 Uhr auf dem Wege vom Stadgarten durch die Garten- und Rittersstraße und den Friedrichsplatz nach der Lammstraße verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben: **Bähringerstraße 100, 2 Treppen hoch.**

Abhanden gekommener Stiefel. * Am Freitag den 7. Mai kam neben der Fortuna am untern Marktplatz ein alter Stiefel

abhanden; eine von den hinteren eisernen Stützen ist ungefähr 1 Zoll abgebrochen, das Seitenbrett ist los, der vordere Schild fehlt. Der Ermittler bekommt eine gute Belohnung: Kaiserstraße 87 im Laden.

Haus zu verkaufen.

Ein in der Nähe des Direktionsgebäudes und der Kriegstraße in angenehmer Lage, mit freier Aussicht auf Gärten, gelegenes kleines 2-stöckiges Haus mit Garten ist um den billigen Preis von 26,000 M. zu verkaufen. Rentabilität 35,000 M. Näheres bei Fr. Heinrich, Bureau, Erbprinzenstraße 20.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein neu angefertigtes, besseres **Wohnzimmer-Kanapee** ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 18 im 3. Stod.

* Durlacherstraße 93 sind im 3. Stod eine **Ladeneinrichtung, Gasrohre** und ein **Marktstand** billig zu verkaufen.

Wirthstische,

3 große, wovon einer zum Ausschrauben, und circa 40 **Rohrstühle**, gut erhalten, werden billig verkauft: Kaiserstraße 42.

Bauplatz

von mindestens 50 Fuß Breite, an der Bismarck-, Westend- oder Kriegstraße gelegen, oder ein Haus des westlichen Stadttheils, dessen Garten sich zu einem Bauplatz eignet, werden zu kaufen gesucht. Anerbieten mit Preis- und Größenangabe bittet man unter D. 80 an das Kontor des Tagblattes zu richten. Zwischenhändler verboten.

Kostlich-Anerbieten.

* Es werden noch einige Kostgänger bei einer guten, bürgerlichen Kost angenommen: Adlerstraße 36 im Hinterhaus, parterre.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

* Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß sie ihre bisherige Wohnung verlassen hat und Kaiserstraße 124 eingezogen ist. Zu Anmeldungen für Klavierunterricht oder sonstigen Besprechungen zu treffen zwischen 11 und 1 Uhr.

Marie Wacht.

Orangen u. Citronen

empfehlen billig.

Ph. Fr. Kühn,
5 Kreuzstraße 5.

6.6.

Frische Felchen und Soles

empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Lager-Bier

in Flaschen, vorzüglich gutes Gebräu aus der Prinz'schen Brauerei, empfiehlt

Friedrich Herlau,
Kaiserstraße 100

2.1.

NB. Zweckmäßige Einrichtung mit Eis macht es mir möglich, das Bier stets frisch abgeben zu können.

Camphor, Naphthalin, Mottenessenz, selbstgemahlene Insektenpulver

empfehlen die Materialwaarenhandlung **Karl Roth,**
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Ausverkauf von St. Galler Stidereien

von 40 Pf. an per Stück.
Kaiserstraße 179 im Laden.

Arbeitshemden

zu 50 Pf. das Stück sind wieder vorrätzig bei **H. Hill,**
Zähringerstraße 64.

Geschäfts-Empfehlung.

* Unterzeichnete empfiehlt sich in Reparaturen an Brunnen sowie auch im Reinigen derselben und in Herstellung neuer Pumpwerke auf's Billigste. **B. Pfan,** Brunnenmeister, kleine Herrenstraße 18 im 2. Stod.

*3.1. Der Unterzeichnete empfiehlt hiermit sein Zimmergeschäft Viktoriastraße 12 für Neubauten und Reparaturen.

Bestellungen werden auf dem Plaze, sowie in meiner Wohnung, Leopoldstraße 33, 2. Stod, und in der Steinbruderei von B. Wagner, Steinstraße 31, 1. Stod, jederzeit entgegengenommen. Achtungsvoll

Karl Küentzle.

Karlsruhe, 18. Mai 1880.

* Rechte ital. Maccaroni in frischer Senbung eingetroffen sowie ital. neue Kartoffeln, grüne Erbsen und täglich frische Schwesinger Spargeln.

Lanza Boldrial, Amalienstraße 11 und täglich auf dem Markte.

Sauermilch

ist von heute ab jeden Tag frisch zu haben der Hafen zu 20 Pfennig. Auf Bestellung wird dieselbe in's Haus gebracht.

David Traub, Milchhandlung, Waldbornstraße 50.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten widmen wir die schmerzliche Anzeige von dem heute früh erfolgten Ableben unseres geliebten Vaters und Sohnes **Eduard Franz,** Ingenieur.

Er verschied nach kurzem Leiden im Alter von 38 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen:

die Gattin: **Marie Franz,**

die Mutter: **Justine Franz** Wittwe.

Karlsruhe, den 18. Mai 1880.

Die Beerdigung findet Donnerstag früh 9 Uhr statt. Trauerhaus: Werberstraße 13.

Danksgiving.

* Für die warme und lanige Theilnahme, die unsere Freunde und Bekannten stets an unserer theuern seligen Gattin und Mutter während der Dauer ihrer längern Leidenszeit genommen, sprechen wir hiermit unseren herzlichsten Dank und Anerkennung aus.

Karlsruhe, den 18. Mai 1880.

Die Hinterbliebenen:

Ph. Nelson nebst Kindern.

Danksgiving.

* Für die vielen Beweise der innigsten Theilnahme an dem Tode unseres lieben Vaters und Vaters

Bernhard Steinbrunner

statten wir den herzlichsten Dank ab.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksgiving.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem mich so schwer betroffenen Verluste meiner nun in Gott ruhenden Gattin

Emma, geb. Walz aus Kehl,

sowie für die zahlreichen Blumenpenden und Beigebegleitung spreche ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 15. Mai 1880.

Chr. Zimmermann, Wärfiler.

Sollte Jemand bei der Anzeige übersehen worden sein, so bitte ich, dies gefälligst entschuldigend zu wollen.

Original-Fabrikpreise!

Das Commissions-Geschäft für Lyoner Seidenwaaren von **Joseph Füller,** Akademiestraße 37, empfiehlt seine reichhaltige Musterkollektion in schwarzen und farbigen Seidenstoffen und Sammeten, sowie Grenadine in den neuesten Dessins zu Original-Fabrikpreisen unter Garantie der Reinheit und Aechtheit.

Original-Fabrikpreise!

25% billiger als überall!

25% billiger als überall!

Gartenschläuche

in allen Weiten — im Groß- und Kleinverkauf — billigst bei

August Fudickar.

Specialität in Gummiwaaren.

Stephanienbad Beiertheim.

Bei günstiger Witterung Eröffnung des warmen Bades vorerst nur von 12 Uhr Mittags an bis auf Weiteres.

Zugleich empfehlen wir auch unsere Gartenwirthschaft.

Seiler-Rehus.



2.1.

Die delicatesten Suppen liefern **Knorr's Suppen-Einlagen.**

Besonders zu empfehlen sind:

Knorr's Tapioca-Julienne,

Knorr's Grünkornextract,

Knorr's Tapioca brasil.

Knorr's Erbsen-, Linsen-,

Hafer-, Gerstenschleim-

Mehle etc.

Von ärztlichen Autoritäten aufs Warmste empfohlen. Alles in 1/2 Pf. - Pack mit Firma.

Diese Suppen sind nicht zu verwechseln mit den unter Beimischung von Fett etc. hergestellten.

Niederlagen in den besseren Specerei- und Delikatessenhandlungen in Karlsruhe.

25.1.

Grünwinkler Spargeln

täglich frisch empfiehlt

Ph. Fr. Kühn,

5 Kreuzstraße 5.

12.7.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr im kleinen Museumsaal Probe für den Ausflug.

Bürgerverein Fiederkranz.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe zu besonderem Zweck.

Sänger-Vertracht.

Morgen Donnerstag, Abends 8 Uhr, Hauptprobe im Gasthaus zum König von Preußen. Die Herren Sänger werden ersucht, sämmtlich zu erscheinen. Der Vorstand.

Karlsruher Lehrerconferenz.

Mittwoch den 19. Mai, Abends 8 Uhr, im Mohren.

- Tagesordnung:
- a. Wahl des Vorsitzenden.
 - b. Konferenz-Angelegenheiten.
- Der II. Vorsitzende.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 10. bis 17. Mai. Neu zugegangen. Zahl der ausgetretenen Bände . . . 542. Der Aufsichtsrath.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
- 18. Mai. Josef Ed von Bannmühl, Schneider, mit Anna Abendschön von Noosbrunn.
- Eheschließungen:**
- 18. Mai. August Huth von Neufreistadt, Cigarrenfabrikant alda, mit Marie Rupp von hier.
 - 18. „ Moses Vogel von Spremlingen, Kaufmann in Frankfurt a. M., mit Tina Wertheimer von Fischlingen.
- Geburten:**
- 10. Mai. Anna Katharina, Vater Franz Jäger, Drahtflechter.
 - 15. „ Hermann Hugo, Vater Peter Stern, Groß-Telegraphen Controlleur.
 - 15. „ Friedrich Ludwig, Vater Xaver Hermann, Chirurg.
 - 15. „ Ludwig Leopold, Vater Bernhard Linder, Tagelöhner.
 - 15. „ Karl, Vater Franz Keller, Schneidemeister.
 - 16. „ Marie Mathilde, Vater Wilhelm Schneider, Schlosser.
 - 16. „ Albert Wilhelm Josef, Vater Friedrich Müller, Choränger.
 - 16. „ Christian August Jakob, Vater L. G. Haefner, Agent.
 - 17. „ Georg Emil, Vater Friedrich Ruf, Schreiner.
- Todesfälle:**
- 17. Mai. Adolf Seither, Postrevisor, ein Chemann, alt 51 Jahre.
 - 18. „ Ludwig, alt 1 Jahr 1 Monat 8 Tage, Vater Schlossermeister Grimmer.

Mein Mehl-Lager von den Holzwarth'schen Kunst- und Walzmühlen in Grözingen en gros et en détail

empfehle ich in

hochfeinem Walzmehl Nr. 0	per 1/2 Kilo	26 Pf.	per 1/8 %	M. 3.10,
„ „ „ 1	„ „ „	22 „	„ „ „	2.70,
„ „ „ 2	„ „ „	20 „	„ „ „	2.40,
„ „ „ 3	„ „ „	17 „	„ „ „	2.10,
„ „ „ 4	„ „ „	15 „	„ „ „	1.85,

von 25 Kilo und mehr entsprechend billiger. Futtermehle, Kleien, Spreuer für Kinder, Hirsenspreuer für Kranke, Weiskornschrot und Hirsen für Hühner, Taubenfutter, Vogelfutter, einzeln und gemischt, zc. zu den billigsten Tagespreisen.

C. Oberst, Holzwarth's Nachfolger, Douglasstraße 30.

Verzeichniß von bis zum 31. Dezember 1879 einschließlich gezogenen Serien der **Ansbach-Gunzenhausen 7 fl.-Loose:**

1	118	255	373	480	660	812	946	1056	1225	1347	1525	1679	1782	1905
4	122	257	374	496	663	822	948	1060	1229	1349	1527	1680	1784	1912
5	123	259	375	505	664	835	951	1062	1233	1350	1528	1681	1785	1920
6	125	261	379	506	665	837	956	1063	1235	1355	1529	1685	1787	1921
7	127	262	380	508	667	843	957	1064	1238	1356	1541	1687	1797	1923
14	129	263	381	511	668	844	959	1072	1247	1358	1547	1688	1801	1924
15	133	265	382	518	673	845	960	1074	1249	1360	1550	1689	1805	1933
18	136	270	385	519	680	847	962	1077	1252	1363	1551	1695	1809	1935
20	139	271	391	523	683	848	964	1078	1254	1364	1552	1697	1811	1939
23	141	272	392	526	690	850	967	1081	1255	1369	1553	1703	1813	1943
24	145	273	393	531	693	856	970	1087	1257	1372	1560	1704	1814	1940
25	146	276	394	536	703	857	971	1089	1259	1374	1562	1708	1816	1946
27	147	285	395	546	704	862	972	1091	1260	1382	1563	1710	1819	1947
29	148	289	397	553	706	863	973	1092	1262	1385	1564	1711	1820	1949
31	151	290	402	557	712	864	978	1094	1265	1388	1565	1712	1829	1954
32	157	291	403	558	713	865	979	1097	1266	1389	1566	1713	1837	1962
33	163	296	404	560	714	868	980	1098	1268	1395	1567	1716	1839	1964
38	164	299	408	563	719	870	981	1101	1270	1397	1578	1717	1840	1966
42	167	301	411	571	722	872	982	1109	1276	1401	1582	1718	1841	1968
44	173	302	414	572	727	873	993	1111	1277	1402	1584	1719	1843	1973
45	178	309	415	573	729	874	994	1112	1285	1418	1587	1721	1844	1974
48	181	310	417	583	735	875	997	1115	1287	1431	1588	1722	1845	1975
49	184	311	418	585	736	876	998	1116	1292	1432	1597	1724	1848	1978
53	186	312	419	586	742	890	999	1131	1293	1433	1598	1725	1849	1979
55	188	314	423	596	745	896	1002	1135	1294	1435	1600	1728	1853	1980
57	191	318	424	601	746	899	1004	1137	1295	1436	1601	1731	1854	1983
58	193	319	428	602	747	901	1005	1139	1296	1447	1602	1734	1859	1986
62	197	320	429	606	750	902	1006	1142	1300	1455	1603	1735	1862	1991
65	198	322	430	607	753	903	1009	1145	1303	1456	1609	1737	1865	1993
67	199	330	431	612	756	904	1010	1151	1305	1458	1610	1740	1867	1995
68	200	334	432	613	758	909	1011	1155	1306	1462	1611	1741	1870	1999
71	209	335	434	620	763	913	1013	1157	1308	1463	1612	1743	1872	2000
75	212	336	436	622	764	916	1016	1162	1310	1464	1616	1747	1882	Fortsetzung folgt.
82	214	342	440	625	766	917	1018	1168	1312	1466	1638	1748	1883	
85	218	346	441	627	767	921	1023	1170	1315	1480	1639	1750	1884	
88	224	347	448	630	774	926	1027	1171	1317	1482	1643	1752	1889	
89	225	350	454	631	775	927	1029	1172	1319	1488	1645	1755	1890	
90	226	351	460	634	777	928	1032	1173	1320	1496	1646	1756	1891	
97	232	358	466	636	779	930	1034	1177	1323	1497	1647	1763	1893	
98	235	361	468	640	780	932	1035	1182	1324	1498	1648	1766	1894	
99	244	362	470	644	784	933	1037	1186	1327	1510	1657	1768	1896	
103	247	366	471	645	791	934	1039	1190	1328	1516	1662	1772	1897	
104	250	367	474	651	797	938	1041	1197	1329	1519	1665	1774	1898	
107	252	368	476	653	802	939	1042	1201	1330	1521	1668	1775	1899	
108	253	370	477	657	810	943	1045	1202	1337	1522	1669	1776	1900	
117	254	371	478	659	811	945	1054	1212	1345	1523	1676	1778	1904	

Karlsruhe, im Mai 1880.

Albert Levis.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Karlsruher Wochenschau.

- Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11—1 Uhr Vorm und Nachm. 2—4 Uhr. Ausgestellt in den oberen Räumen: 43 Blatt Kupferstiche älterer französischer Meister. —
- Kunstverein** in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pf. für Nichtmitglieder. —
- 118. Appenmühle (Karlsruhe), von Max Peisch in Karlsruhe.
 - 119. Aus Altensteig bei Nagold, von R. Wepfer in Heidelberg.
 - 120. Aus E. b. von R. Wepfer in Heidelberg.
 - 121. Das Schlachtfeld von Cannae, von Edmund Kanelst in Karlsruhe.
 - 122. Landschaft aus dem schwäbischen Oberland, von Freyberg in Karlsruhe.
 - 124. Lieblingspeise, von Peter Baumgarten in München.
 - 125. Viehsequistion im Winter, von Friedrich Kallmorgen in Karlsruhe.
 - 126. Sonnenschein im Norden, von E. Lutteroth in Karlsruhe.
 - 127. Gostümfigur, von E. Schütz in Karlsruhe.
 - 128. Der hohe Hügel, von Hugo Knorr in Karlsruhe.
 - 129. Porträt in Kreide, von A. Gähmisch in Karlsruhe.
 - 130. Partide bei Films, von Sophie Ley in Karlsruhe.
 - 131. 9 Stück landschaftliche Handzeichnungen, Motive vom Bodensee, von Derselben.
 - 132. Winterbild, von A. Steinhilber in München.
 - 133. Vier Bildchen „Die vier Tageszeiten“, von A. Mattenheimer in München.
- Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** Am Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr
- Groß. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.
- Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.